

Protokoll der AStA-Sitzung vom 03.05.2022

| Name | Referat | Anwesend | Entschuldigt |
|-----------------------|------------------------|----------|--------------|
| Kern-AStA: | | | |
| Klein, Till | Koordination, Finanzen | X | |
| Hatice Korkmaz | Antifa | X | |
| Berghäuer, Anna | Personal | | |
| Braun, Fabian | Personal | | |
| Müller, Lucas | Personal | X | |
| Volpe, Alice | Finanzen | X | |
| Walter, Maxim | Finanzen | X | |
| Gippner, Bjanka | L&D, Öffi | X | |
| Hügelschäfer, Kristin | L&D, Öffi | X | |
| Lange, Frederik | L&D, Öffi | X | |
| Mehovic, Ksenia | L&D, Öffi | X | |
| Tehrani, Marc | L&D, Öffi | X | |
| Tauche, Henning | SHK | X | |
| Gerber, Mira | HoPo, Kultur | X | |
| Jankowsky, Sophia | HoPo | X | |
| Stinnesbeck, Tristan | HoPo | | |
| Wagner, Vanessa | HoPo | X | |
| Keweloh, Nabor | WoSo | X | |
| Weismann, Sebastian | WoSo | X | |
| Berger, Clemens | DSL, PolBil | | X |
| Jörges, Jenny | DSL, Antifa&Antira | X | |
| Stoller, Lara | DSL, Öko | | |
| Schaffrath, Luisa | Öko | X | |
| Yilan, Bekir | PolBil, Antifa&Antira | X | |
| Herbert, Kira | Kultur, Koordination | X | |
| Abbasi, Amin | Verkehr, Öko | X | |
| Becker, Finn | Verkehr | X | |
| Jenschke, Oliver | Verkehr | X | |

| | | | |
|-------------------|---------------|---|---|
| Voigt, Maximilian | Verkehr, Öko | | X |
| Siebert, Michael | Antifa&Antira | X | |

Autonome Referate:

| | | | |
|--|------------|---|--|
| | AB*ST*QR | | |
| | AFR | | |
| | QFFR | | |
| | ABeR | | |
| | ASV | | |
| | Klassismus | X | |

Sonstige:

| | | | |
|--|-----------------------|---|--|
| | Fachschaftenkonferenz | X | |
|--|-----------------------|---|--|

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Kira Herbert
Redeleitung: Till Klein

Tagesordnung:

| | | |
|----|---|---|
| 1. | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | 3 |
| 2. | Gäste..... | 3 |
| 3. | Protokoll der vergangenen Sitzung | 3 |
| 4. | Berichte über Umlaufbeschlüsse..... | 3 |
| 5. | Anträge..... | 3 |
| 6. | Berichte | 3 |
| 7. | Sonstiges | 9 |

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 24 Referent:innen sowie Sebastian von der FSK anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich bis auf 25.

2. GÄSTE

Keine Gäste anwesend.

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Die Protokolle der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- nein

Abstimmungsergebnis bei xx abgegebenen Stimmen:

- 17 Ja
- 1 Nein
- 2 Enthaltung
 - Die Protokolle wurden einstimmig beschlossen und können vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

Es wurden keine Berichte über Umlaufbeschlüsse vorgelegt.

5. ANTRÄGE

Antrag auf Finanzierung QR-Code-Abo (Referat für Öffentlichkeit)

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion:

- Dringlichkeit wurde beschlossen
- Ksenia Mehovic: haben aus Versehen ein Abo abgeschlossen, läuft noch, können endlos QR Codes erstellen
- Kira Herbert: Wie lange läuft das noch?
- Ksenia Mehovic: 20.04.23
- Amin Abbasi: War das echt ein Versehen?
- Ksenia Mehovic: Ja frag bitte nicht

Abstimmung bei 24 abgegebenen Stimmen:

- Ja 20
- Nein 3
- Enthaltung 1

Der Antrag wurde angenommen.

Finanzierung der Werbemittel für KriEWo (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion:

- Dringlichkeit wurde beschlossen
- Ksenia Mehovic: Es wurden 300 Flyer und 150 Poster für die KriEWo, ist fast alles weg.
- Oliver Jenschke: Änderungsantrag "Finanzierung für Veranstaltungen die im Rahmen der KriEWo stattgefunden haben"
- Amin Abbasi: Bitte frühzeitig sagen, was an Kosten zusammenkommt, Jusos haben mit der KriEWo nicht viel zu tun
- Vanessa Wagner: Dachte wir würden nur die Vorträge finanzieren und nicht noch Werbematerial
- Ksenia Mehovic: Wurde auf der letzten Sitzung unter Sonstiges angesprochen
- Vanessa: Da ging's aber darum, ob es formell möglich ist
- Frederik Lange: Lief jetzt schon viel über den AStA, mehr als geplant, sollte eigentlich Listensache sein
- Ksenia Mehovic: Die Planung war etwas durcheinander, hat sich jetzt so ergeben
- Luisa Schaffrath: Öko hatte Anträge bzgl. der Vorträge gestellt, die auch die Bewerbung beinhaltet haben
- Oliver Jenschke: Finde es gut, dass es vom AStA mitfinanziert wird. Haben ja vor allem unsere Veranstaltungen beworben, auch wenn da noch andere dabei waren.
- Kira Herbert: Müssen die Grenzen zwischen unseren Listen, Verbänden und dem AStA aufrechterhalten.
- Bekir Yilan: Wollten als AStA kein Mitveranstalter sein, deswegen müssen wir da aufpassen.
- Ksenia Mehovic: Finanzierung ungleich Mitorganisator, deswegen geht das schon klar, vor allem da die KriEWo diesmal explizit nicht vom AStA veranstaltet wurde.
- Frederik Lange: Abgrenzung ist wichtig, ist mir noch nicht klar. Dass wir die Vorträge gefördert haben, ist cool. Wenn wir das aber jetzt mit unseren Mittel finanzieren, könnten wir eine Rüge kassieren. Bzgl. Rüge der LHG: anscheinend wurden die ja wirklich nicht eingeladen
- Kira Herbert: Wie sieht's mit einem Änderungsantrag aus, der klarer macht, dass es um unsere Veranstaltungen geht.
- Oliver Jenschke: "Bewerbung von Veranstaltungen des AStA's im Rahmen der KriEWo" bzgl. Veranstaltungen und Einladungen, entweder sind wir nicht Veranstalter und dann müssen wir nicht alle einladen oder wir sind es aber dann können wir
- Frederik Lange: Welche Flyer usw. waren das?
- Ksenia Mehovic: Die die verteilt wurden usw.

- Maxim Walter: Änderungsantrag "Finanzierung von Werbemitteln für KriEWo" im Titel

Abstimmung bei 24 abgegebenen Stimmen:

- Ja 17
- Nein 3
- Enthaltung 4

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag auf Vortrag „Ausgepackt und ausgedient – So reduzieren Sie den Verpackungsmüll“ (Referat für Ökologie)

Diskussion:

Einbringung durch Luisa Schaffrath s. Antragstext

Abstimmung bei 19 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 19
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen

Antrag auf Finanzierung von Verpflegung für Klausurtagung (Referat für Koordination)

Diskussion:

- eingebracht von Till Klein, s. Antragstext

Abstimmung bei 18 abgegebenen Stimmen

- Ja: 18
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen

Antrag für Kauf von 80 Exemplaren „Dishwasher“ (AREA)

Diskussion:

- Eingebracht von Elisabeth Richardson s. Antragstext
- Änderungsantrag von Elisabeth Richardson: im Titel 80 streichen und durch 50 ersetzen
- Maxim Walter: Wieviele das letzte Mal? 45, alle weg nice

Abstimmung bei 20 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 20
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag für Kauf von 80 Exemplaren „Dishwasher“ (AREA)

Diskussion:

- Eingebracht von Elisabeth Richardson s.Antragstext
- Änderungsantrag von Elisabeth Richardson: im Titel 80 streichen und durch 50 ersetzen
- Maxim Walter: Wieviele das letzte Mal? 45, alle weg nice

Abstimmung bei 20 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 20
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag auf Ausrichtung einer Kleidertauschparty und Finanzierung von Flyern (Referat für Ökologie)

Diskussion:

- Einbringung durch Luisa Schaffrath, s. Antragstext
- Vanessa Wagner: Wer ist "wir" Antwort: Öko Ref, Malbuch meint welche, bei denen man Blätter auslösen kann?
- Luisa Schaffrath: Ja genau, s. Link
- Oliver Jenschke: Möchte dazu anregen, dass das in das Abendprogramm für des Verkehrswendeaktiontags aufgenommen wird und die Projekte wechselseitig beworben werden können.
- Luisa Schaffrath: Frage ans Referat: geht das klar?
- Amin Abbasi: Ja klingt doch gut.
- Luisa Schaffrath: Ja okay, nehme ich an
- Finn Becker: Wäre gut, wenn die Kleidertauschparty auf den Flyer kommt

Abstimmung bei 18 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 18
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag auf Erweiterung der Soli-Liste und Bewerbung der Public Climate School (Referat für Ökologie)

Diskussion:

- Eingbracht durch Luisa Schaffrath s. Antragstext

Abstimmung bei 20 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 20
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag auf Planung und Durchführung einer Fahrraddemo zur Auftaktveranstaltung des Stadtradelns am 14.05.2022 (Referat für Verkehr)

Diskussion:

- eingebracht durch Finn Becker s. Antragstext
- Alex : Beinhaltet das Ganze die Forderung, dass Gießen autofrei wird?
- Finn Becker: Übersteigt unsere Kompetenz, aber ja das ist die Richtung, in die sich das ganze bewegt

Abstimmung bei 18 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 17
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag: Diskussionsveranstaltung zur Verkehrsentwicklung in Gießen (Referat für Verkehr)

Diskussion:

- eingebracht durch Oliver Jenschke s. Antragstext
- Henning Tauche: Ist es sinnvoll die Opposition nicht einzuladen?
- Oliver Jenschke: Ja da es darum geht, den Handlungstragenden auf den Zahn zu fühlen
- Vanessa Wagner: Kriegen wir da Probleme mit dem hochschulpolitischen Mandat?
- Oliver Jenschke: ich denke nicht, auch bei kleineren Änderungen, der Grundgedanke der Veranstaltung und Kooperation bleibt ja trotzdem erhalten
- Till Klein: Sehe kein Problem mit dem allgemeinpolitischen Mandat, da die Verkehrssituation direkten Einfluss auf das Leben der Studierenden
- Henning Tauche: Müssen auf Neutralitätsgebot und nicht Überschreitung des hochschulpolitischen Mandats achten
- Kira Herbert: Sehe ich hier beides nicht gefährdet, sollte so passen
- Henning Tauche: Die eingeladenen werden als Funktionsträger*innen eingeladen?
- Oliver Jenschke: ja

Abstimmung bei 15 abgegebenen Stimmen:

- Ja: 15

- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

- Oliver Jenschke:
 - Akku-Box ist da
- Ksenia Mehovic:
 - hatten ja etwa 900 Erstibeutel, sind fast alle losgeworden
 - Kira Herbert: Sind noch welche für das Stadt ohne Meer Festival übrig?
 - Bjanka Gippner: Haben noch Material müssen dann nur nach-packen
- Alice Volpe: Nachtragshaushalt soll wegen der Kosten für die Menstruationsartikel nicht angenommen werden, würden angeblich nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fallen
 - Maxim Walter: Es könnte uns deswegen tatsächlich eine Haushaltssperre drohen. Mail mit Begründung wurde geschickt. Inhalt: geht um die sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen der Studierenden.
 - Jenny Jörges: finde es traurig, dass die Uni das nicht als sozialen Belag der Studierendenschaft sieht. In dem Paragraphen steht bspw. auch der Schutz vor Diskriminierung steht. Besonders ärgerlich ist, dass Restbestände von den Ersttütten vorhanden sind, die an den Bibs ausgelegt werden sollten, wobei sich die Uni ebenfalls querstellt
 - Henning Tauche: Wäre vielleicht von Vorteil, das mal bei der LAK anzusprechen und Best Practise Beispiele zu sammeln.
 - Elisabeth Richardson: Wurde nur auf den Paragraphen hingewiesen oder wurde der im Detail erklärt?
 - Maxim Walter: Wurde etwas erläutert, auf den Paragrafen verwiesen und darauf, dass Klärung noch ausstünde.
 - Kira Herbert: Kann langsam nicht mehr sein, müssen auf der Klausurtagung ausführlich darüber sprechen, wie lange wir da weiter mitmachen
 - Till Klein: Sollten wir mit zum Jour Fixe nehmen
 - Vanessa Wagner: Wollte ich auch vorschlagen

- Alice Volpe: Uni sagt nicht direkt, dass Menstruationsprodukte kein Teil der sozialen Belange seien, aber dass sie nicht unsere Aufgabe sind
- Jenny Jörges: Insta-Umfrage steht aus.
- Jenny Jörges: Menstruationsprodukte:
 - Haben mal lose Kooperationspartner*innen angeschrieben und Kostenvoranschläge eingeholt. Bisherige Gespräche liefen super
 - Kira Herbert: Spender für Hygienebeutel hängen auch überall
 - Jenny Jörges: Bibs waren direkt an Bord, aber Uni sagt nein bzw. schiebt es auf, haben heute Schächtelchen für die Artikel gebastelt, um sie auf den Toiletten auszulegen

7. SONSTIGES

AStA-Party (regelmäßiger Tagespunkt)

Diskussion:

- Kira Herbert: Antwort der Uni bzgl. Besprechung steht noch aus

Klausurtagungswochenende (Till, Kira/Koordination)

Diskussion:

- Terminfindung: 06-08 Mai oder 13-15 Mai

Fazit: Stimmungsbild zeigt eine Präferenz für 06-08 Mai

Jenny Jörges will noch was sagen

- Stühle im AStA: bitte nicht beim aus dem Fenster steigen, auf die Stühle treten
- Kaffeemaschine: Gabi kauft eine die sich selbst abschaltet
- MediNetz – Kooperation
 - Amin Abbasi: gerade Geflüchtete leiden unter gesundheitlicher Unterversorgung, also MediNetz super Sache
- Sitzungsraum AStA (Till/Koordination): Im Sitzungsraum steht sehr viel Zeug rum (Kartons etc.)
 - Diskussion: ist in Arbeit, Kartons werden recycelt

- Aushängen von Plakaten von Stoff (Till/Koordination)
 - Anfrage zur Aufhängung von Plakaten zur psychologischen Veranstaltung
 - Diskussion:
 - niemand was dagegen
 - Fazit: hängen wir ins Fenster
- Finn Becker: Wie siehts aus mit der Öffnung des AStA für den Publikumsverkehr?
 - Till Klein: Müssten wir mal Personal fragen.
 - Finn Becker: Wie war es denn vor Corona?
 - Kira Herbert: Gerade in der Zeit der Rückerstattung, ist schon viel los.
 - Amin Abbasi: Da es vor allem die Bürokräfte betrifft, sollten sie entscheiden.
 - Oliver Jenschke: Alle anderen Institutionen haben halt offen und wir bedienen Leute durchs gekippte Fenster.
 - Kira Herbert: Bis jetzt gab es eigentlich keine negativen Reaktionen auf die Fenster.
 - Finn Becker: Gerade das Infomaterial im Vorraum sollte zugänglich sein.
 - Alice Volpe: Habe nicht den Eindruck, dass sich daran jemand stört.
 - Till Klein: Weitergeben an Büro, aber keinen Druck machen.
 - Oliver Jenschke: War uns nur wichtig das mal anzusprechen

7.1 Termine:

- 06-08.05 Klausurtagung
- 10.05 11 Uhr Stand für Petition zu FBO3
- 14.05. Verkehrswendeaktions Tag am Anlagenring und Kleidertauschparty
- (27.05.22 Wahlvollversammlung)